

Liebe Eltern

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihre Kinder bald wieder in der Schule unterrichten können. Ab dem 11. Mai nehmen wir den Präsenzunterricht an unserer Schule wieder auf. Er umfasst sämtliche obligatorischen Angebote der Schule (Unterricht, Förderangebote, Instrumentalunterricht etc.).

Das Wichtigste in Kürze: Präsenzunterricht unter besonderen Bedingungen

Unsere Lehrpersonen sind hoch motiviert, mit unseren Schülerinnen und Schülern weiter zu arbeiten. Es ist uns ein Anliegen, den Alltag im Kindergarten und an der Schule für die Schülerinnen und Schüler so normal wie möglich zu gestalten. **Der Präsenzunterricht und das schulische Leben werden jedoch anders sein als vor dem Lockdown.** Wir gehen davon aus, dass wir nun einige Zeit mit dem Virus leben müssen.

Das Vermeiden von Ansteckungen und die Gesundheit aller Beteiligten hat weiterhin oberste Priorität. Die wichtigste Massnahme ist, dass kranke Kinder und Lehrpersonen frühzeitig zu Hause bleiben!

Dafür setzen wir die Weisungen und Regeln des Bundes und des Kantons strikt um und präzisieren sie dort, wo es für unseren Schulalltag wichtig ist.

Bitte lesen Sie dieses Dokument aufmerksam durch und besprechen Sie die Punkte mit Ihrem Kind.

Umsetzung an der Schule Mägenwil

Kinder und Jugendliche gehören laut Bundesrat nicht zu den Treibern der Pandemie, erwachsene Personen jedoch schon. Daraus ergeben sich folgende Regeln im Umgang untereinander:

Distanz zu Lehrpersonen und Erwachsenen:

- **Abstand:** Schülerinnen und Schüler halten, wo immer möglich, **zwei Meter Abstand zu den Lehrpersonen und anderen erwachsenen Personen.** Hierfür passen alle Lehrpersonen unserer Schule ihre Unterrichtskonzepte entsprechend an. Die Lehrpersonen halten diesen Abstand ebenso untereinander, wie auch gegenüber allen weiteren Mitarbeitenden der Schule ein.
- Unter den Kindern und Jugendlichen gelten keine Abstandsregeln.
- Für Situationen, in welchen die zwei Meter Abstand zwischen Lehrperson und Schüler*innen nicht eingehalten werden können, steht ein Schutzglas zur Verfügung. Beim Lehrerpult ist in vielen Schulzimmern ein Bereich markiert, der ausschliesslich den Lehrpersonen vorenthalten ist.

Hygieneregeln gelten weiterhin:

- **Kein Körperkontakt:** Die Schüler*innen verzichten weiterhin auf Händeschütteln, Händehalten und anderen Körperkontakt wie Umarmungen.
- **Händewaschen:** Die Schüler*innen waschen sich im Verlauf des Schultags regelmässig und mehrmals die Hände. Dies gilt vor allem zu Beginn eines Schultages, bei einem Schulzimmerwechsel sowie vor und nach dem Essen.
- **Essenteilen verboten:** Das Teilen von Essen und Trinken zwischen den Schülerinnen und Schülern ist verboten. Geburtstagskuchen und ähnliche Pausenverpflegungen dürfen die Kinder nicht mitbringen.

- Die Ständer mit Desinfektionsmittel sind für unsere Mitarbeitenden vorgesehen, die Schüler*innen sollen sie nur in Ausnahmefällen nutzen. Das Reinigen der Hände mit Seife ist gemäss aller Fachpersonen genauso effizient.
- Das Tragen von Handschuhen wird nicht empfohlen. Das präventive Tragen von Hygienemasken macht nur in speziellen Situationen Sinn. An der Schule steht ein kleiner Stock von Hygienemasken für besondere Situationen zur Verfügung.
- Oberflächen im Schulhaus, wie Pulte, WC-Anlagen, Türgriffe, Treppengeländer werden wir mindestens zweimal pro Tag desinfizieren, die Schulzimmer lüften die Lehrpersonen nach jeder Lektion ausgiebig.

Über alle Massnahmen informieren und schulen wir unsere Schüler*innen am nächsten Montag. Bitte schauen Sie diese Regeln aber bereits vorgängig mit Ihrem Kind an – herzlichen Dank! Alle Regeln finden Sie weiterhin hier: www.bag.admin.ch

Unterricht und Leben im Schulhaus:

Die Rückverfolgung von Ansteckungen ist nun wieder wichtig. Wenn sich Lehrpersonen oder Kinder anstecken, müssen ggf. viele Personen, welche mit ihnen in näherem Kontakt waren, für 14 Tage in Quarantäne.

- **Der obligatorische Unterricht findet gemäss normalem Stundenplan in allen Klassen statt**, dasselbe gilt für den Förderunterricht (Heilpädagogik, DAZ, Logo) sowie den Musikschulunterricht. Die Smiley Betreuung findet statt. Der Schwimmunterricht findet nicht statt.
- Das **Notbetreuungsangebot** der Schule endet per 8. Mai. Ab Montag sind die **gewohnten Tagesstruktur-Angebote** wieder in Kraft.
- Bei der ersten Unterrichtslektion am Tag gehen die Schülerinnen und Schüler direkt ins betreffende Schulzimmer. Nach der letzten Lektion verlassen sie das Schulhaus und das Schulareal zügig.
- In den grossen Pausen sind die Schülerinnen und Schüler draussen im Freien. In den kleinen Pausen bleiben die Schülerinnen und Schüler in den Schulzimmern oder gehen nach Absprache mit den Lehrpersonen nach draussen.

Schulweg:

- Alle Schülerinnen und Schülern sollen den Schulweg wie gewohnt zu Fuss zurücklegen. Bitte motivieren Sie Ihr Kind dazu – es kann nur davon profitieren!
- Auf Elterntaxi ist zu verzichten.

Eltern im Schulhaus und im Kindergarten:

Wir schreiben dies nur ungern, aber:

- Sie als Eltern sind in der momentanen Situation in den Schulanlagen nicht erwünscht. Das Schulhaus, die Kindergärten und die Turnhalle sollen soweit wie möglich eine Schutzzone einzig für Schüler*innen und Lehrpersonen sein.
- Dringend notwendige Elterngespräche führen wir unter Einhaltung der Distanz- und Hygienemassnahmen vor Ort durch. Einzelne Elterngespräche bestreiten wir ggf. auch virtuell via dem TEAMS-Zugang des Kindes.

Anlässe und Schulreisen

Diese Massnahmen schmerzen uns alle, die aktuelle Situation lässt jedoch nichts anderes zu:

- Schulreise und Lager sind bis zu den Sommerferien verboten. Ob solche Anlässe nach den Sommerferien stattfinden können, lässt sich noch nicht abschätzen. Schulische Exkursionen in der Umgebung ohne Benützung des öffentlichen Verkehrs sind möglich.
- Sämtliche Anlässe mit Eltern sind verboten. Es finden keine Elternabende und keine Schlussfeiern mit Eltern statt. Die Schlussfeier der 6. Primarklassen führen wir im Klassenrahmen ohne Eltern durch.

Promotionen und Beurteilungen

Das BKS hat die Regelung für die minimale Anzahl der notwendigen Prüfungen für das Sommerzeugnis aufgrund der Schulschliessung ausser Kraft gesetzt. Das heisst, es geht in den nächsten Schulwochen bis zu den Sommerferien nicht darum eine gewisse Anzahl Prüfungen zu erreichen, sondern darum den verpassten Schulstoff aufzuholen und möglichst alle Schüler*innen wieder auf den gleichen Stand zu bringen. Deshalb gelten folgende Regelungen:

- Für das Jahreszeugnis werden die Noten bis am 13. März und jene, die ab dem 11. Mai entstehen, berücksichtigt.
- Prüfungen führen wir an unserer Schule frühestens ab dem 18. Mai durch.
- Der Lernstoff des Fernunterrichts wird schon vor dem 18. Mai mit Lernkontrollen **ohne Noten** überprüft. So bekommen wir ein Feedback über die Wirksamkeit des Fernunterrichts und zudem werden allfällige Lernlücken sichtbar und der Stoff kann vor der Weiterführung des Lernstoffes mit einzelnen Schüler*innen noch einmal repetiert werden.
- Der Corona-Lockdown soll bei den Schüler*innen nicht zu einer Verschlechterung der Schullaufbahn führen.

Gefährdete Personen

Gemäss BAG haben auch Schüler*innen mit einer Vorerkrankung kein erhöhtes Risiko für eine Ansteckung. Deshalb können diese Schüler*innen den Unterricht normal besuchen. Dasselbe gilt, wenn eine Person einer Risikogruppe im selben Haushalt wohnt. Wichtig ist in jedem Fall die Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln. Bei Fragen bitten wir Sie, mit Ihrem Hausarzt Kontakt aufzunehmen und uns wenn nötig zu informieren.

Verhalten bei Symptomen oder Erkrankung

Sollten bei Ihrem Kind oder anderen Personen im Haushalt Krankheitssymptome auftreten, bleibt Ihr Kind dem Unterricht fern und Sie informieren umgehend die Lehrperson oder das Sekretariat. Stellen wir an der Schule Symptome fest, behalten wir uns das Recht vor, Ihr Kind nach Hause zu schicken.

- Nehmen Sie mit Ihrem Hausarzt oder einem Spital Kontakt auf. Es werden neu wieder möglichst alle Personen mit Symptomen getestet.
- Sollten Sie oder Ihr Kind positiv getestet werden, melden Sie sich umgehend bei der Klassenlehrperson. In diesem Fall gilt eine Selbstisolation gemäss den Anweisungen der Ärzte.
- Fällt der Test negativ aus, kann Ihr Kind nach Abklingen der Symptome wieder in die Schule kommen.

| Typische Symptome | Seltene Symptome |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Husten (meist trocken) ▪ Halsschmerzen ▪ Kurzatmigkeit ▪ Fieber, Fiebergefühl ▪ Muskelschmerzen ▪ Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfschmerzen ▪ Magen-Darm-Symptome ▪ Bindehautentzündung ▪ Schnupfen |

Unterricht für Kinder in Quarantäne

Für Kinder, die sich in Selbstisolation oder Quarantäne befinden, stellen wir so gut wie möglich eine minimale Beschulung im Fernunterricht sicher. Die Aufträge kommen dabei digital oder per Post. Die Klassenlehrpersonen werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen und die Details regeln.

Liebe Eltern, wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Schreiben soweit wie möglich Klarheit geben konnten. Wir alle sind uns bewusst, dass der Unterricht und das Zusammenleben im Schulhaus und im Kindergarten weiterhin besonders und herausfordernd sein werden. Wir sind aber überzeugt, dass wir mit der Motivation und der positiven Einstellung aller Beteiligten – unseren Lehrpersonen, unseren Schülerinnen und Schülern und nicht zuletzt mit Ihnen als Eltern – auch diese Zeit mit Elan und Freude durchleben werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüsse

Fabian Stebler



Schulleiter Kindergarten und Primarschule